

PRESSEINFORMATION

CONCERT TO END ALL WARS

am 21.10.2018, 19.00 Uhr, in der Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld

Veranstalter: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband NRW

Finanziell gefördert von: Landeszentrale für politische Bildung NRW

The Concert to End All Wars (Frei nach Woodrow Wilson, Präsident der USA 1913-1921) - **Konrad Koselleck
Big Band, Ellen ten Damme & Vincent Bijlo**

Am 11. November 2018 jährt sich das Ende des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Der vielseitige Komponist, Arrangeur und Big-Band-Leiter **Konrad Koselleck** nimmt die Ereignisse des Ersten Weltkrieges zum Ausgangspunkt für einen musikalisch-dramatischen Streifzug durch die Geschichte - zusammen mit seinen 17 internationalen Topmusikern, der niederländischen Sängerin, Performerin **Ellen ten Damme** und dem renommierten Kabarettisten und Autor **Vincent Bijlo**.

Die **“Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts”** und ihre Auswirkung auf den Lauf der Geschichte werden in dieser Vorstellung für die Zuschauer nachvollziehbar gemacht. Die Musiker arrangieren ein kunstvolles Puzzle aus persönlichen Geschichten und Schicksalen, zeitgenössischer Musik und neuen Kompositionen, verfremdeten Klangbildern, Poesie und auch politischen Reden. Sie vermitteln dem Publikum ein tieferes Verständnis dafür, warum es auch heute noch wichtig ist, sich für den Frieden einzusetzen. Persönliche Tragik und Schicksale werden in mosaikartiger Form präsentiert und mit manchmal absurd-komisch anmutenden Zusammenhängen kontrastiert. Ergreifende musikalische Arrangements verflechten sich mit der Rezitation von beeindruckenden Texten aus und über die Zeit des **“Großen Krieges”**. **Eine Vorstellung voll überraschender Wendungen zwischen introvertierter Besinnung und mitreißender Urgewalt.**

Nach der vielbejubelten Uraufführung vor vier Jahren am Gütersloher Dreiecksplatz kommt dieses Projekt zum Gedenken an die 100. Wiederkehr des Endes des Ersten Weltkrieges wieder zurück in unsere Region.

Die **Neue Westfälische** über die damalige Deutschlandpremiere:
“Eine Nacht, die lange nachklingen wird”

Das **Westfalenblatt** über die gleiche Veranstaltung:
“... fasziniert und verstört gleichermaßen”

Der Eintritt ist frei. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Über die Künstler:

Konrad KoselleckBigband

Der Komponist, Pianist und Dirigent **Konrad Koselleck** gilt als einer der Top-Arrangeure der niederländischen Musikszene. Der Gründer und Namensgeber der Bigband ist Sohn des großen deutschen Historikers Reinhart Koselleck, der an der Universität Bielefeld als Gründungsmitglied gewirkt und den exzellenten Ruf der Bielefelder Geschichtswissenschaft geprägt hat. Konrad Koselleck ist in Bielefeld zur Schule gegangen und freut sich auf ein Wiedersehen mit alten Weggefährten, zu denen er auch heute immer noch Kontakt hält.



Foto: Vas Triantis

Das Programm seiner **Bigband** greift immer wieder historische sowie gesellschaftliche Themen musikalisch auf und versteht sich als "Story-telling-band". Wir erleben eine der absoluten Topadressen der niederländischen Bigbandszene, gespickt mit 17 internationalen Topmusikern.

<http://www.koselleck.com>

<https://www.youtube.com/watch?v= ChnIUWFWuA>



Foto: Danny Ellinger

Ellen ten Damme

Die Niederländerin ist eine unglaubliche Künstlerin: Sängerin, Schauspielerin, Akrobatin, Tänzerin, Musikerin, Schriftstellerin und Komponistin und das alles gleichzeitig. Als Schauspielerin war sie in Deutschland erfolgreich mit Filmen und Soundtracks für z.B. Conamara, Tatort, und Die Musterknaben. Als Sängerin sorgte sie auch in Deutschland für Furore, nicht zuletzt zusammen mit dem deutschen Überrocker Udo Lindenberg, mit dem sie die "Stark wie Zwei"-Tour in ausverkauften Stadien gespielt hat.

<http://ellentendamme.nl/>



Foto: Konrad Koseleck Bigband

Vincent Bijlo

Vincent Bijlo ist ein niederländischer Schriftsteller, Kolumnist und Komiker. Von Geburt an blind, spielt er verschiedene Musikinstrumente, hat mehrere Romane herausgegeben, ist als Comedian erfolgreich und darüber hinaus politischer Kolumnist aktiv. Im Bigbandprojekt übernimmt er die Rolle des Rezitators beeindruckender Texte aus und über die Zeit des Großen Krieges.

<https://www.vincentbijlo.com/cabaretier>



Foto: Stefan Schmidt, Volksbund.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Erste Weltkrieg gilt als Epochenereignis, das die bis dahin bestehende Weltordnung grundlegend verändert hat und dessen Folgen bis heute spürbar sind. Mindestens zehn Millionen Menschen kamen auf den Schlachtfeldern und in den Schützengräben ums Leben. Weitere Millionen starben an Spätfolgen oder litten ihr Leben lang an physischen und psychischen Kriegsverletzungen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde 1919, ein Jahr nach Ende des Ersten Weltkrieges, von Angehörigen und Veteranen gegründet. Im Auftrag der Bundesregierung pflegt der gemeinnützige Verein heute mehr als 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber in 45 europäischen Staaten, darunter rund 900.000 Gräber des Ersten Weltkrieges. Im Rahmen seiner Jugend- und Bildungsarbeit organisiert der Volksbund internationale Jugendbegegnungen und betreibt Jugendbildungs- und Begegnungsstätten. Dabei tritt er für Frieden und internationale Verständigung ein. Weitere Informationen unter <https://www.volksbund.de>